

Gadenstedt: Eintrittspreise für Bolzbergbad sollen teurer werden

Ilseder Ausschuss für Soziales tagte – Auch Standgebühren beim Lafferder Markt sollen erhöht werden

VON THOMAS KRÖGER

Ilsede. Preiserhöhungen haben im Mittelpunkt des Ilseder Ausschusses für Soziales und Feuerschutz gestanden. Die Eintrittspreise für das Bolzbergbad in Gadenstedt sollen zum Beispiel erhöht werden, der Rat muss dem aber noch zustimmen. Weitere Punkte waren die geplanten steigenden Gebühren für den Lafferder Markt.

Ausschuss-Vorsitzender Boris Lauenroth sagte zum Bolzbergbad am Landwehr: „Wir werden wegen der allgemein steigenden Kosten, vor allem für Energie, die Preise leicht erhöhen müssen.“ Die Tageskarten für Erwachsene koste dann sechs Euro (bisher 5,50 Euro), für Kinder 3,50 Euro (drei Euro) und ermäßigt (für Schüler, Studenten, Behinderte) 4,50 Euro (vier Euro). Der Ilseder Rat muss noch zustimmen. „Neu ist auch, dass es keine Mittagspause mehr geben wird, sondern das Freibad tagsüber durchgehend geöffnet ist“, so Lauenroth. Auch die Suche nach einem neuen Bademeister laufe auf Hochtouren.

Das Bolzbergbad starte in diesem Jahr am 16. Mai in die Saison. Der Vorverkauf soll am 3. und 4. Mai angeboten werden. Aufgrund der bislang noch unklaren Personalsituation werde zunächst von der Terminierung fester Events abgesehen. Und weiter: „Die Badesaison soll in diesem Jahr bis zum 1. September andauern, mit der Möglichkeit auf Verlängerung um eine Woche.“ Außerdem habe die Gemeinde die Renovierung des Sprungturmgeländers,



Badegäste schwimmen im Gadenstedter Bolzbergbad.

FOTO: GEMEINDE ILSEDE

die jährlichen Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Fliesen sowie die wiederkehrenden Wartungsarbeiten an den technischen Einrichtungen im Haushalt veranschlagt.

Die Badesaison habe im vergangenen Jahr vom 16. Mai bis 3. September gedauert. In diesem Zeitraum seien 34.137 Besucher in das Bolzbergbad zum Schwimmen gekommen – wegen des oft schlechten Wetters gut 13.000 Besucher weniger als 2022. Lauenroth erklärte: „Dementsprechend niedriger waren auch die Einnahmen, die im genannten Zeitraum erwirtschaftet wurden. Im Jahr 2023 hat man 94.634,50 Euro eingenommen, das entspricht rund 20.000 Euro Mindereinnahmen.“

Auch die Standgebühren für die Aussteller auf dem Lafferder Markt, der jedes Jahr im September stattfindet, sollen teurer werden. Ilsedes Fachbereichsleiter Hans-Joachim Föste stellte die Zahlen aus den beiden vergangenen Jahren vor. Dem-

nach lag das Defizit im Jahr 2023 bei minus 17.092 Euro und 2022 bei minus 16.710 Euro. Daher müsse man gegensteuern, und die Standgebühr auf 29,30 Euro (bisher 21 Euro) pro Quadrat- oder Frontmeter erhöhen. „Der dadurch entstehende Anstieg der Standgebühren in Höhe von 39,5 Prozent relativiert sich aber durch die Tatsache, dass inzwischen erhebliche allgemeine Kostensteigerungen eingetreten sind und zudem seit sieben Jahren keine Gebührenanpassung vorgenommen wurde“, betonte Föste. Auch hier muss letztendlich der Ilseder Rat entscheiden.

Weiterer wichtiger Punkt war die erstmalige Erstellung einer Richtlinie für Ehrungen und Glückwünsche in der Gemeinde Ilsede. Boris Lauenroth betonte: „Mit dieser neuen Richtlinie wollen wir vor allem das Ehrenamt und besondere Verdienste von Ilseder Bürgern würdigen. Es gibt dann ein Ehrenbürgerrecht und auch eine Bürgermedaille, die verliehen

werden.“

Daneben wurde bekannt, dass der stellvertretende Ge-

meindebrandmeister Rainer Begau sein Amt an Ulf Semmler abtreten wird.

HEINEKE Bauunternehmen GmbH

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außendämmung
- Altbausanierung
- Fliesenarbeiten
- Trockenausbau
- An- und Umbauten
- Bauwerksabdichtung
- Zimmerarbeiten

An den Rotten 4 • 31249 Hohenhameln-Ohlum
☎ 0 51 28 - 6 93 • www.bauunternehmen-heineke.de

Wochenmarkt Peine immer Mi. und Sa. von 8.00 - 13.00 Uhr



Schlesische Wurstspezialitäten

Angebote der Woche

Trockene Krakauer 100 g 1,79 €

Nussschinken, aromatisch 100 g 1,79 €

Wiejska, poln. Dorfurst 100 g 1,59 €

Auf den Pohläckern 22 • 31275 Lehrte • 05132 584800 • www.mikolaj-wurstwaren.de



10% Rabatt
auf alle Dienstleistungen
im Friseursalon
vom 12. bis zum
16. März 2024

Alwina Ridinger (von links), Kristina Martens, Hndi Messto und Minaz Messto legen Wert auf eine persönliche Beratung. Foto: privat

Haarmonie erfüllt Kundenwünsche mit Leidenschaft

Friseurin Hndi Messto verstärkt das Team seit dem 1. März

Essinghausen. Friseurmeisterin aus Leidenschaft: Alwina Ridinger hat ihren Salon Haarmonie am Wölfelsdorfer Ring 9 in Essinghausen vor 17 Jahren ins Leben gerufen. „Ich habe mir den Traum von meinem eigenen Friseursalon erfüllt“, hebt sie ihre Liebe zum Beruf hervor. Ob ein perfekter Haarschnitt, klassische Strähnchen, die spezielle Färbetechnik Balayage, Haarverlängerung und -verdichtung oder individuelle Festfrisuren: „Meinem Team und mir liegt es am Herzen, unsere Kundinnen und Kunden glücklich zu machen und ihre Wünsche zu erfüllen“, betont Alwina Ridinger. „Uns ist wichtig, dass sie sich wohlfühlen bei uns. Dabei legen wir ganz besonders Wert auf eine persönliche Beratung und hochwertige Produkte, unter anderem von Wella. Mit regelmäßigen Schulungen sind wir fachlich immer auf dem neuesten Stand.“

Alwina Ridinger setzt zudem auf eine gezielte Nachwuchsförderung: Minaz Messto absolviert im Friseursalon ihre Ausbildung und ist im dritten Lehrjahr. Seit dem 1. März verstärkt Friseurin Hndi Messto das Team. „Wir freuen uns sehr, dass sie uns mit ihrer Expertise unterstützt“, sagt Alwina Ridinger. Zusätzlicher Service: Kristina Martens bietet im Salon Permanent Make-up an. Termine – für Festfrisuren auch sonntags – können bei Alwina Ridinger unter den Nummern 05171292477 und 01792442871 vereinbart werden. Anfragen zum Permanent Make-up nimmt Kristina Martens unter der Telefonnummer 01703530496 entgegen.

Friseursalon HAARMONIE

Wölfelsdorfer Ring 9 • 31224 Peine/Essinghausen
Tel. 05171 / 29 24 77

– Anzeige –